



Del zu Pam Za 65 35 d 40

aber teils. andere Drucker

Als
Der Hoch-Wohlgebohrne Herr,

S E R R

Carl von Dießkau,

Auf Dießkau und Lochau Erb-Herr,

Gr. Königl. Majest. in Preussen
Hochbetrauter Geheimder und ältester Re-
gierungs-Rath im Herzogthum

Magdeburg

Den 19 Octobr. dieses 1721 Jahres im HENNR seelig
entschlaffen,

Wolten

über diesen schmerzlichen Verlust aus Hochachtung gegen

Den

Seeligst-Verstorbenen Herrn
Geheimden Rath

und

Die Hoch-Adeliche Seidtragende FAMILIE

ihre schuldigste Condolenz durch nachstehende gebundene Zeilen
bezeugen

Ihnen Benannte.

HALLE,

Gedruckt bey Christoph Salsfelds, Königl. Preussl. Regierungs-Buchdruckers,
nachgelassenen Wittwe.



In frommer Assaph stirbt,
Der seinen Gott stets treu geliebet
In Freude, Leiden und im Lieben,
GOTT lieben labte seine Brust,
GOTT dienen war die größte Lust.

Die Liebe mußte sich ergießen,
Im Wohlthun täglich überfließen.
Der Arme klagt, daß er verdirbt,
Wenn oft ein Assaph stirbt.

Ein Joseph neigt das Haupt,
Man hört im ganzen Lande klagen
Und unter tausend Thränen sagen,
Den unser Volk vor Vater ehrt,
Und oft als ein Oracle hört,
Muß jeso ganz entseelt erlassen,
Und uns betrübtte Waisen lassen.
O Schmerz der Muth und Simmen raubt,
Ein Joseph neigt das Haupt.

Ein Jonathan erblaßt,
Er wird beklagt als Freund und Bruder,
Von denen, die nebst Ihm das Ruder,
Im Staat mit gleichen Preis geführt,
Das Land zu vielen Heyl regiert,
Die Freundschaft wird getrennt im Scheiden
Der Abschied macht schmerzhaftes Leiden
Verlust wird hier zur Last,
Wenn Jonathan erblaßt.

Ein Samuel geht zur Ruh,
Mit dem des Höchsten Geist gewesen,
Im Reden, Thun und ganzen Wesen,
Die Probe dessen war die That
Er wußte als ein kluger Rath
Publique und geheime Sachen
Nach seines Königs Winc zu machen,
Nun ruft Ihm Gott und Friedrich zu
Geh' Samuel zur Ruh.

Ein Pfeiler bricht enswen
Der den geweyhten Bau halff stützen,
Auf dem gesalbte Häupter sitzen.

Ist Niemand der den Schaden seh,
Und diesen Miß nur widersteh?

Da fast die Mauren wollen spalten,
Ach niemand kan den Fall auffhalten,
Denn Mortens Wuth und Raserey
Reißt Pfeiler auch enswen.

Dein Dießkau ist gar todt,
Parthenope! auch ich muß trauren
Und dein groß Unglück mit bedauern

Das mich in gleichen Kummer setzt,
Am meisten aber wird verletz

Das Herz der Adlichen Glieder,
Die schlägt der Schmers empfindlich nieder,

Drum klagen Sie sehr über Noth
Ach unser Haupt ist todt.

Doch setzt dem Trauren Ziel,
Er ist ja nur zur Ruh gegangen

Dahin, wo Sonn und Sternen prangen,
Sein Adlicher Jugend-Glans

Erlangt verdienten Ehren-Crans,
Uns bindt der Schmers, Er ist entbunden,

Wir kämpffen, Er hat überwunden,
Drum klagt und trauret nicht zuviel

Setz hiermit mir das Ziel.

Albert Andreas Wippermann,
Proto-Notarius Adj. bey der Königlichen
Magdeburgischen Regierung.

Wuß gleich ein **E**dler Geist dem **T**odt die **S**chuld
 bezahlen
 So grünt doch **E**ugend stets, und stirbet nun-
 mer nicht,
Ihr **G**lanz erneuet sich in schönen hellen **S**trahlen,
 Und bricht hervor gleich als das schönste **S**onnen-Licht.
Es stirbet nur der **L**eib, den legt man in die **E**rden,
Der wohlverdiente **N**uhm und wahre **E**ugend-Glanz
Der bleibt auf späte **Z**eit, und muß beständig werden,
Er gleicht der besten **P**erl, dem schönsten **L**orber-Cranz.
Hochseeligster, die, so **S**ich nur gekennet haben,
Die müssen insgesamt mit mir gestehen frey,
Das ob man deinen **L**eib nunmehr wird begraben,
Dein **N**uhm und **N**achruß doch ganz unverweslich sey.
Man kan mit **R**echt von **S**ich und in der **W**arheit sagen,
Das **S**u der **E**ugend **B**ild, weil das was **L**iebens werth
Und was vortrefflich heist, wornach man pflegt zu fragen,
Sich zeigte stets bey **S**ich, es war recht dem **G**eserth.
Solt ich nach **S**chuldigkeit **S**ich eine **G**rabschrift setzen,
Und drücken aus das **L**ob, so **S**ich die **E**ugend gab;
So wolt ich diese **W**ort in **S**tahl und **M**armor äsen:
Der **S**tadt und **L**andes **Z**ier bedecket dieses
Grab.

Polycarpus Eriberich Senfer,
 Magdeb. Regierungs-Secretarius.



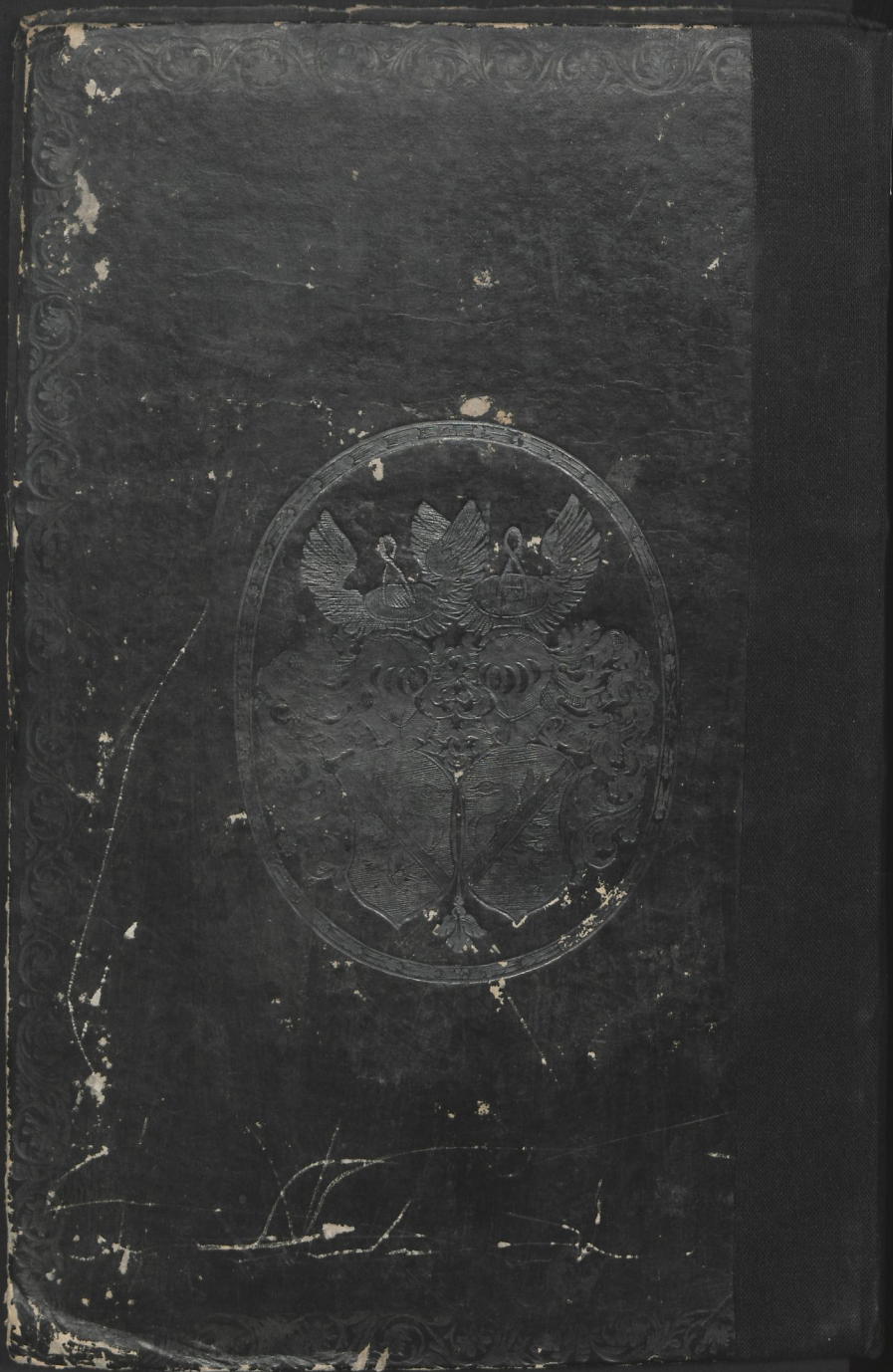
78 M 407

ULB Halle 3
004 387 996



50





zerbrochen/
und gedeckt;
zerbrochen/
im und Fall er-
schreckt.



Als
Der Hoch-^{Als} Wohlgebohrne Herr,
S E R R
Carl von Dießkau,

Auf Dießkau und Lochau Erb-Herr,
Sr. Königl. Majest. in Preussen
Hochbetrauter Geheimder und ältester Re-
gierungs-Rath im Herzogthum
Magdeburg

Den 19 Octobr. dieses 1721 Jahres im HENDR seelig
entschlaffen,

Wolten

über diesen schmerzlichen Verlust aus Hochachtung gegen

Den

Seeligst-Verstorbenen Herrn
Geheimden Rath

und
Die Hoch-Adeliche Leidtragende FAMILIE
ihre schuldigste Condolenz durch nachstehende gebundene Zeilen
bezeugen

Innen Benannte.

HALLE,

Gedruckt bey Christoph Salsfelds, Königl. Preussl. Regierungs-Buchdruckers,
nachgelassenen Wittwe.